



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XVIII. Die von Kampe verkaufen Jembeke an Harneid von Mahrenholz, am
9. Oktober 1339.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](#)

XVI. Vergleich zwischen denen von Bartensleben über ihre Besitzungen in Helingen und Stepelingen, vom 9. Juni 1337.

We Grote Bosse, her Gunther, Domhere To Hildensem, vnde Wernher, gheheten von Bertensleue, Brodere, bern Wernheres sone, ichtelwanne Ridders, bekennen —, Dat we hebben ghelaten — van al der Ansprike, de we hebbet ghehat wente an dessen dach an deme gude to helinge vnd to den stepelingen an deme gude, dat vse vedder her Guncelin von Bertensleue, Ridder, heft gherodet laten vnnd heft vnder sineme ploghe, Alsodanewil, dat we scollen to famen de hebben, de drift vnd dat holt. Vort mer, dat dar neman mer roden an seal. Dat is also si, dat bewise we mit vsen ingheseghelen, de bir hangen an desseme brieue. Dusse brif is ghegeheuen na goddes bort dritteynhundert iar, in deme seuen vnd drittighesten iare, des manda-ghes in den pinkesthen.

Nach dem Originale im Wolfsburger Archive.

XVII. Die von Oberg sichern den von Bartensleben den halben Zehnt von Wiemerstorpe für eine gewisse Eventualität zu, am 13. Juli 1337.

We her hylmar van Oberghe, Riddere, wonhaftich to Ouesuelde, mit Jane Hyl-
mare vnd hinrike von Oberghe, vsen vedderen, bekennen —, Dat we hebben ghelouet —
hern Gunceline von Bertensleue, Riddere, Gunceline vnd Gunthere, sien sonen, vort-
mer eren vedderen Grotten Bossen vnd Wernere, brodere, bern Werners sonen, Guncel-
line vnd Bossen, bern Bossen sonen, — wanne Bertoldes von Mortze, hern Borchardes
sone von Morcz, den me het von bilghendorpe, de wonet to dem Campe, to kort wert
vnd afgheyt, Dat we scollen dar na binnen twen manneden en den halsten deel def tegheden to
Wycmerstorpe laten —. — Dritteyn hundert vnd seuen vnd drittighesten iare, in sunte Mar-
garethen daghe.

Nach dem Originale im Wolfsburger Archive.

XVIII. Die von Kampe verkaufen Jembekē an Harneid von Mahrenholz, am 9. Oktober 1339.

We Jordan, Ludolf, Bertram, Conrat vnnd Jordan, knechte vnnd brudere, ghe-
heten von deme Kampe, bekennen — dat we hebben verkost vnnd laten dat dorp tu Jem-

beke hern harnide von Marenholte vnd borcharde, sinen sone, — vor vertich marc stendisches filuers mit alleme rechte —, Alse et vnse uader vns gheeruet het —. — Dat laue wy hern barnide, borcharde, sine sone, Otten, synen broder, Otten, sine neddern, de ton stenbeke wonet, gheheten uon Marenholte. — Dit is gheschen na goddes bort Dufent iar, Drihundert iar, an deme neghendrittegesten jar, an sunte Dionysees dachen.

Nach dem Originale im Wölfzburger Archiv.

XIX. Henning von Gartow verkauft die Hälfte des großen Hofes und eine Huse zu Hüttlitz an Dietrich Brewitz in Salzwedel, am 19. Februar 1340.

Vniversis Ego henninghus, famulus, de gartowe nominatus, cupio declarare, quod — voluntate et consensu meorum heredum omnium dimisi nec non vendidi discreto viro Thyderico brevitz, cui in saltwadel et suis veris heredibus alterum dimidium mansum in magna curia ville gutlitz cum dimidietate census curie eiusdem et vnum mansum liberum spectantem ad duos koffatos morantes in eadem villa — cum dimidietate indaginis, iacentis retro curiam magnam cum hac condicione, quod nullus — ligna illius indaginis specialiter debeat secare, nisi voluntate nostrorum amborum admissa, cum omni iure supremo et infimo, cum pratis, paucis et nemoribus cultis et incolitis absque aliqua impeditione meorum heredum, pacifice et sine seruicio possidendum. Preterea fateor, quod quandocunque aliam dimidietatem census, quam adhuc habeo — in tali curia, vendere — decreuero, vel mei heredes decreuerint, tunc thyderico prenominato vel suis heredibus si placeat thyderico vel suis heredibus teneor cum meis heredibus offerre pro tali pecunia, que meis amicis et suis rationabilis esse videbitur et honesta. — In cuius rei eidenciam rosigillum — quo vtor — presentibus duxi apponendum et cum sigillo mei filii hinrici presentis roborandum. — Anno domini M°. CCC°. XL°. sabbato post circumdederunt.

Von einem fast verlöschten Original im Besitz des Patriciers Brewitz in Salzwedel.

XX. Die von Kampe bitten die Grafen von Woldenberghe, ihr Lehn Yembeke an Harneid von Mahrenholz zu übertragen, am 23. April 1341.

Nobilibus viris ac dominis suis Dilectis Domino Ludolfo, Yanen, Borchardo et Wilbrando, Comitibus in Woldenberghe, Ludolfus, dictus de Campe, famulus, Debitum cum omni fidelitate obsequium. Alsodane gut, alse ik van iuh to lene hadde an — yembeke — Dat fende ich vp iuwer herschop in desseme yeghenwerteghen breue vnder minem ingesegle, vnd